

---

**NIEDERSCHRIFT**  
**über die 2. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung**  
**der Gemeinde Fränkisch-Crumbach (Wahlperiode 2021-2026)**  
**am 18. Juni 2021**

Als stimmberechtigte Gemeindevertreter waren anwesend:

SPD-Fraktion:

1. Patrick Eckert
2. Elke Herich
3. Klaus Horlacher
4. Anette Vogel

CDU-Fraktion:

1. Peter Kaffenberger
2. Stefan Rink
3. Achim Weidmann
4. Thomas Wörner
5. Natalie Zeisel

FDP-Fraktion:

1. Joachim Eichner
2. Tobias Wörle

GRÜNE-Fraktion:

1. Anja Menge
2. Marc Oliver Gutzeit

Somit waren 13 stimmberechtigte Gemeindevertreter anwesend.

Es fehlten entschuldigt:

- Andreas Engel
- Matthias Horlacher

Vom Gemeindevorstand waren anwesend:

- Bürgermeister Eric Engels
- Erster Beigeordneter Thomas Wießmann
- Beigeordneter Jörg Dinkel
- Beigeordnete Tabea Worch
- Beigeordneter Werner Kredel
- Beigeordneter Walter Weidmann

Die Sitzung begann um 20:00 Uhr und war um 21:25 Uhr beendet.

Die Gemeindevertretung wurde durch Einladung des Vorsitzenden vom 01.06.2021 unter Mitteilung der Tagesordnung, der Stunde und des Ortes zu einer Sitzung einberufen. Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekannt gegeben.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Patrick Eckert eröffnete die Sitzung und stellte sowohl die Beschlussfähigkeit als auch die ordnungsgemäß ergangene Einladung fest.

Über die Beratung der Gegenstände der Tagesordnung wurde folgende Niederschrift gefertigt.

**TOP 18 Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Beigeordneten Werner Kredel und Jörg Dinkel**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung führt Werner Kredel und Jörg Dinkel in ihr Amt ein und verpflichtet sie durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß den Bestimmungen des § 46 HGO. Sie leisten gemäß §§ 5 und 38 des Gesetzes zur Regelung des Statusrechts der Beamtinnen und Beamten in den Ländern (Beamtenstatusgesetz – BeamtStG) i. V. m. den §§ 5 und 47 des Hessischen Beamtengesetzes (HBG) den Dienst, und zwar nach § 3 Abs. 2 der Kommunalen Dienstaufsichtsverordnung (KDAVO) vor dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung, und erhalten ihre Ernennungsurkunde durch den Bürgermeister.

**TOP 19 Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung der Gemeindevertretung vom 30.04.2021****Abstimmungsergebnis**

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

Damit ist die Niederschrift über die 1. Sitzung der Gemeindevertretung vom 30.04.2021 genehmigt.

**TOP 20 Berichte aus den Verbänden**

Klaus Horlacher berichtet über die konstituierende Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Obere Gersprenz vom 09.06.2021.

**TOP 21 Bericht des Gemeindevorstandes**

Bürgermeister Engels informiert die Gemeindevertretung über folgende Punkte u. a. aus Sitzungen des Gemeindevorstandes nach dem 27.04.2021

1. In der Bürgermeister-Kreisversammlung bestand Einvernehmen darüber, dass vorerst noch keine Vermietungen von kommunalen Einrichtungen an Vereine während der Corona-Pandemie vorgenommen werden.
2. Die Kirchweih vom 06. - 09.08.2021 in der Darmstädter Straße findet voraussichtlich nicht statt, dieses Thema wird erst noch im Gemeindevorstand am 22.06.2021 behandelt.
3. Der für den 13.06.2021 geplante Grenzgang der Gemeinde wurde aufgrund der Corona-Pandemie vorerst auf die zweite Jahreshälfte 2021 verschoben. Die Veranstaltung soll attraktiver gestaltet werden.
4. Aus der Bürgermeister-Kreisversammlung heraus wurden die Gründung eines Landschaftspflegeverbandes und die Einwerbung einer Förderung nach der Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung von Landschaftspflegeverbänden angeregt. Die Kreisverwaltung hat für den 30.06.2021 hierzu eine Informations- und Auftaktveranstaltung für Kommunen, Vertreter von Land- und Forstwirtschaft sowie Naturschutzverbände organisiert.
5. Die Gemeinde Höchst i. Odw. hat angefragt, ob unser Schwimmmeister Andreas Beißwenger während des diesjährigen Ausfalls unserer Badesaison infolge der Sanierung vertretungshalber in ihrem Freibad aushelfen könnte. Er hat sich bereit erklärt, zwei Wochentage in Höchst tätig zu sein, ohne dass seine Arbeiten in Fränkisch-Crumbach vernachlässigt würden. Mit der Gemeinde Höchst wurde eine entsprechende Vereinbarung getroffen.
6. Für den Brunnen IV in der Gersprenzaue ist derzeit keine eigene Wasserschutzzone festgesetzt. Dies war bei der wasserrechtlichen Erlaubnis des Regierungspräsidiums Darmstadt angezeigt worden und wurde nun bei der Schwerpunktprüfung zum Jahresabschluss 2018 vom Revisionsamt erneut empfohlen. Diese Wasserschutzzone wird jetzt durch das Ingenieurbüro Reitzel für ca. 3.000 € geplant.
7. Durch das 75 Millionen Euro schwere Förderprogramm des Landes Hessen für Corona-Schutzmaßnahmen in Schulen und Kitas konnten in unserer Kindertagesstätte in der Schleiersbacher Straße kleinere Bauvorhaben, wie z. B. zwei zusätzliche Seiteneingänge mit barrierefreien Rampen, durchgeführt werden.
8. Interkommunaler Gewerbepark Gersprenztal – Die Gemeinde Brensbach hat eine Anwaltskanzlei mit der Erstellung der Satzung für den zu gründenden Zweckverband und den Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrags zwischen den Gemeinden Brensbach und Fränkisch-Crumbach beauftragt (TOP 335 am 05.03.21).

9. Am 28.06.2021 findet die konstituierende Sitzung des BULF-Ausschusses mit den Schwerpunktthemen „Erweiterungsbau Kindertagesstätte“ und „Entwicklung eines Wohnbaugebietes“ statt. Diese Tagesordnungspunkte werden zuvor im Gemeindevorstand am 22.06.2021 behandelt. Am 12.07.2021 findet eine weitere Sitzung des BULF-Ausschusses mit dem TOP „Freibad-Sanierung“ statt, welcher zuvor auf der Tagesordnung des Gemeindevorstands am 06.07.2021 steht.

Die Herren Horlacher und Kaffenberger monieren die derzeitige Situation der Umleitung durch die Rodensteiner Straße wegen der Erneuerung der Fahrbahndecke auf der B 47 zwischen Reichelsheim und Beerfurth im Abschnitt bei Bockenrod durch Hessen Mobil. Sie bitten um Prüfung weiterer Maßnahmen, um die Verkehrssituation zu entschärfen. Bürgermeister Engels gibt hierzu Erläuterungen. Die Regelung mit der Fußgängerampel am Rathaus wurde gelobt.

#### **TOP 22 Lagebericht gemäß § 28 GemHVO**

Die Gemeindevertretung nimmt den Lagebericht per 20.05.2021 zur Kenntnis.

#### **TOP 23 Jahresabschluss 2018**

- 23.1 **Budgetüberschreitungen (über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen); Beschlussfassung gemäß § 100 HGO**
- 23.2 **Beschlussfassung des geprüften Jahresabschlusses 2018 gemäß § 114 HGO**
- 23.3 **Entlastung des Gemeindevorstandes für das Haushaltsjahr 2018 gemäß § 114 HGO**

Der Jahresabschluss 2018 ist vom Revisionsamt des Odenwaldkreises geprüft worden. Das Revisionsamt hat einen uneingeschränkten Prüfungsvermerk erteilt.

Gem. § 100 HGO sind von der Gemeindevertretung die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zu beschließen.

#### **Beschluss**

- 23.1 *Die Gemeindevertretung beschließt die im Haushaltsjahr 2018 entstandenen über- und außerplanmäßigen*

*Aufwendungen in Höhe von 74.521,92 €,*

*Auszahlungen in Höhe von 78.225,52 €.*

#### **Abstimmungsergebnis**

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

- 23.2 *Die Gemeindevertretung beschließt den geprüften Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2018.*

#### **Abstimmungsergebnis**

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

23.3 *Die Gemeindevertretung erteilt dem Gemeindevorstand für das Haushaltsjahr 2018 Entlastung.*

#### **Abstimmungsergebnis**

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

#### **TOP 24 Wahl einer Schiedsperson für das Schiedsamt Fränkisch-Crumbach gemäß § 4 Abs. 1 HSchAG**

Das Amtsgericht Michelstadt hat am 15.03.2021 mitgeteilt, dass im August 2021 die Amtszeit der am 01.07.2016 (TOP 32) gewählten stv. Schiedsfrau, Frau Kerstin Wießmann, endet. Am 26.03.2021 wurde amtlich bekannt gemacht, dass die Amtszeit der bisherigen stv. Schiedsfrau, Kerstin Wießmann, im August 2021 endet. Wiederwahl ist möglich. Interessierte Personen wurden gebeten, bis zum 15. Mai 2021 Bewerbungen abzugeben. Es sind keine Bewerbungen eingegangen. Frau Kerstin Wießmann hat mitgeteilt, dass sie für eine weitere Amtszeit zur Verfügung stehe.

#### **Beschluss**

*Frau Kerstin Wießmann wird für weitere fünf Jahre zur stellvertretenden Schiedsfrau gewählt.*

#### **Abstimmungsergebnis**

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

#### **TOP 25 Interkommunale Zusammenarbeit IT-Verwaltung und Umsetzung OZG**

Das Online-Zugangsgesetz (OZG) verpflichtet alle staatlichen Ebenen, somit auch die Städte und Gemeinden, Verwaltungsdienstleistungen dem Bürger künftig auch online anzubieten. Diese Verpflichtung stellt kleinere Kommunen vor Herausforderungen, die sie effizient am besten gemeinsam bewältigen. Zugleich wird die IT-Infrastruktur in den Verwaltungen immer komplexer und unverzichtbar für den Arbeitsablauf, wird aber dennoch eher beiläufig verwaltet von Personal, das diese Qualifikation eher zufällig mitbringt. Hier ist eine Professionalisierung geboten, die ebenfalls am besten im Verbund möglich ist.

Der GV hat am 27.04.21 (TOP 786) eine interkommunale Zusammenarbeit mit den Gemeinden Brensbach und Brombachtal zur Einrichtung einer gemeinsamen Planstelle für IT-Verwaltung und Umsetzung des OZG befürwortet und angeboten, als künftige Einstellungsbehörde die entsprechende Planstelle zu schaffen und die Personal- und Sachkosten mit den beteiligten Kommunen zu verrechnen sowie einen Arbeitsplatz im Rathausgebäude bereitzustellen. Unterdessen ist eine solche Vereinbarung auf Verwaltungsebene mit den beteiligten Gemeinden vorbereitet und befindet sich im Geschäftsgang der jeweiligen Gremien. Ihr Beschluss in den Gemeindevertretungen ist Voraussetzung für eine Förderung durch das Land Hessen mit der Aussicht auf 25 T€ pro beteiligter Kommune.

Herr Eichner ist der Meinung, dass eine Lösung auf Kreisebene vorteilhafter wäre, auch im Hinblick auf Vertretungsmöglichkeiten (z. B. im Urlaubsfall) und Fernwartungen heutzutage üblich seien. Bürgermeister Engels weist darauf hin, dass max. 100 T€ IKZ-Förderung durch das HMdS möglich sind, egal wieviel Kommunen daran beteiligt seien. Außerdem wäre ein Ansprechpartner vor Ort besser, um Fehler sogleich beheben und Fragen beantworten zu können. Die Kommunen benutzen zudem nicht alle dieselbe Software.

### **Beschluss**

*Die Gemeindevertretung beschließt eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit den Gemeinden Brensbach und Brombachtal über eine interkommunale Zusammenarbeit in den Bereichen EDV-Verwaltung und Umsetzung des OZG nach dem vorliegenden Entwurf. Sie beauftragt den Gemeindevorstand als Einstellungsbehörde für eine neu zu schaffende Planstelle, die haushalterischen Voraussetzungen vorzubereiten.*

### **Abstimmungsergebnis**

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
11	-	2

#### **TOP 26      Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und GRÜNE, eingegangen am 29.04.2021, auf Bildung einer gemeinsamen Arbeitsgruppe zur Sanierung des Schwimmbades**

Ein gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen SPD und GRÜNE, eingegangen am 14.06.2021, auf Bildung einer gemeinsamen Arbeitsgruppe zur Sanierung des Schwimmbades unter Federführung des BULF-Ausschusses der Gemeindevertretung, ersetzt den ursprünglichen Antrag und soll an der Stelle der Tagesordnung aufgerufen werden. Herr Horlacher gibt weitere Erläuterungen zu diesem Antrag ab.

Herr Wörner hält den Antrag für unnötig, denn gem. § 32 Abs. 4 der Geschäftsordnung (GO) können die Ausschüsse ohnehin Vertreterinnen und Vertreter derjenigen Bevölkerungsgruppen, die von ihrer Entscheidung vorwiegend betroffen werden, und Sachverständige zu den Beratungen zuziehen.

Bürgermeister Engels fügt hinzu, dass gem. § 11 Abs. 2 GO Anträge eine klare für die Verwaltung ausführbare Anweisung enthalten müssen, was hier noch nicht gegeben sei.

Vorsitzender Eckert überweist den Antrag gem. § 11 Abs. 4 GO an den BULF-Ausschuss zur weiteren Beratung.

#### **TOP 27      Anfragen**

Es liegen keine Anfragen vor.

Fränkisch-Crumbach, den 21.06.2021

Der Vorsitzende:

Schriftführerin:

Eckert

Seidel

